



ROLF HEMPELMANN, MdB PLATZ DER REPUBLIK 1 11011 BERLIN

Herrn
Helmut Dahlmann
Deutscher Journalistenverband NRW
Humboldtstr. 9
20237 Düsseldorf



Berlin, 27. November 2008

Sparpläne der WAZ-Mediengruppe

Sehr geehrter Herr Dahlmann,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 24. November 2008, in dem Sie gemeinsam mit Dr. Frank Biermann auf die angekündigten drastischen Sparmaßnahmen der WAZ-Gruppe eingehen.

Ich teile Ihre Bedenken. Ich glaube nicht, dass die Verlagsgruppe mit Sparmaßnahmen, die klar zulasten der Qualität der Berichterstattung der vier Zeitungstitel gehen, an Attraktivität gewinnt. Im Gegenteil: mit einer zentral aufbereiteten Lokalberichterstattung lassen sich keine neuen Leserinnen und Leser werben. Genau das aber wäre jetzt notwendig.

Der SPD-Unterbezirk Essen hat das Thema aufgegriffen. Wir stehen dabei ganz klar auf der Seite der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Auf dem Unterbezirksparteitag am 24. November haben wir einen Beschluss zur Unterstützung der Redakteurinnen und Redakteure der WAZ-Mediengruppe gefasst, den ich Ihnen gerne zur Kenntnis beifüge.



Sie können also darauf zählen, dass die SPD Essen Sie in dieser Angelegenheit
offensiv vertritt.

Mit freundlichen Grüßen

Romy Lind